

Pressemitteilung

Luxemburg - 10. Mai 2017

Herz-Kreislauf-Gesundheit in Luxemburg – das LIH sucht Freiwillige für eine Studie

Das Luxembourg Institute of Health (LIH), unterstützt vom Ministerium für höhere Bildung und Forschung, startete im Januar 2016 die zweite Welle seines Beobachtungsprogramms für Herz-Kreislauf-Gesundheit ORISCAV-LUX und sucht Freiwillige für eine Bestandsaufnahme der Herz-Kreislauf-Gesundheit in Luxemburg.

Herz-Kreislauf-Gesundheit in Luxemburg: besorgniserregende Zahlen!

Die erste Welle der Studie ORISCAV-LUX wurde 2007-2008, unter der Schirmherrschaft des Gesundheitsministeriums und mit Unterstützung des Ministeriums für höhere Bildung und Forschung, durchgeführt und umfasste 1432 Teilnehmer. Es ergaben sich besorgniserregende Zahlen: So sollen 80 % der Einwohner Luxemburgs mindestens einem kardiovaskulären Risikofaktor (Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes, erhöhter Cholesterinspiegel, übermäßiger Tabakkonsum, Bewegungsmangel, schlechte Ernährung) ausgesetzt sein, wobei manche dieser sogenannten „stillen“ Faktoren häufig weder diagnostiziert noch behandelt werden. Die Studie brachte in der Tat besonders viele Fälle von Bluthochdruck und Lipidstörungen in Verbindung mit übermäßigem Tabakkonsum zutage, selbst bei jungen Erwachsenen zwischen 18 und 29 Jahren.

Die nun stattfindende zweite Welle namens ORISCAV-LUX 2 soll zeigen, wie sich die Herzgesundheit der Bevölkerung entwickelt hat. Die entsprechenden Ergebnisse werden dazu beitragen, Risikoprofile zu definieren, Risikofaktoren zu vermeiden und Behörden und Gesundheitsfachleute bei der Einführung geeigneter Präventionsmaßnahmen für das Großherzogtum zu unterstützen.

Zur Erinnerung: Kardiovaskuläre Erkrankungen sind die häufigste Todesursache in Luxemburg, aber 80 % könnten mit einfachen Maßnahmen verhindert werden.

Mehr Klarheit durch Forschung mit freiwilligen Teilnehmern!

Für ORISCAV-LUX 2 sucht das LIH 1000 Frauen und Männer im Alter von 25 bis 80 Jahren mit Wohnsitz in Luxemburg, die freiwillig an diesem groß angelegten Projekt teilnehmen wollen.

Die Studie, die für die Teilnehmer keinerlei Risiken birgt und für die keine Medikamenteneinnahme erforderlich ist, setzt sich aus drei Etappen zusammen: die Beantwortung eines Gesundheitsfragebogens, die Durchführung einer Reihe von Untersuchungen einschließlich körperlicher Messungen (Blutdruck, Herzrhythmus, Größe, Gewicht, körperliche Aktivität, kognitive Funktion usw...) und die Sammlung von Proben (Blut, Urin). Anschließend werden Analysen durchgeführt, um beispielsweise Lipidstörungen im Blut, Diabetes und Herz-Kreislauf-, Nieren- oder Schilddrüsenerkrankungen festzustellen.

Die Ergebnisse dieser Analysen sowie eine medizinische Auswertung der Untersuchungen werden dem Teilnehmer zugeschickt. Eine Kopie kann außerdem einem Arzt ihrer Wahl zugestellt werden. Die gesammelten Daten werden anonym behandelt.

Am Montag, dem 15. Mai schaltet das LIH in den Zen-Modus und lässt Ihren Blutdruck sinken!

Anlässlich des Welt-Hypertonie-Tages organisiert das LIH am Montag, dem 15. Mai, von 12.00 bis 14.00 Uhr eine Einführung in Meditations- und Entspannungstechniken unter freiem Himmel im Park der Coque am Kirchberg. Aktivitäten dieser Art reduzieren Stress der mitunter verantwortlich für Bluthochdruck ist. Unsere Experten werden vor Ort Blutdruckmessungen vornehmen und die Fragen des Teilnehmer rund um kardiovaskuläre Risiken beantworten. Die Aktion ist kostenlos und richtet sich an jeden. Alle Teilnehmer werden mit einem kostenlosen Picknick versorgt.

Weitere Informationen unter www.lih.lu (Direktlink <http://bit.ly/2q32Bf9>)

Für weitere Informationen zur Studie oder zur Anmeldung zur Studienteilnahme wenden Sie sich bitte an Cathy Fousse unter der Nummer 26 97 07 47 oder per E-Mail an oriscav@lih.lu

Ergänzende Informationen zur Studie, zu früheren Ergebnissen und kardiovaskulären Erkrankungen finden Sie unter oriscav.lih.lu

Über das Luxembourg Institute of Health

Das Luxembourg Institute of Health ist ein öffentliches Institut an der Spitze der biomedizinischen Forschung. Mit seinem Know-how in den Schwerpunktbereichen öffentliche Gesundheit, Krebserkrankungen, Infektionen und Immunologie sowie in der Lagerung und Bearbeitung von biologischen Proben engagiert sich das Institut durch seine Forschungsarbeit für die Gesundheit der Bevölkerung. Am Luxembourg Institute of Health arbeiten mehr als 300 Mitarbeiter mit dem gemeinsamen Ziel, das Wissen über Krankheitsmechanismen voranzutreiben und so neue Diagnoseverfahren, innovative Therapieansätze und effiziente Tools für die personalisierte Medizin zu entwickeln. Das Institut ist der erste Anbieter von Informationen zur öffentlichen Gesundheit in Luxemburg, ein verlässlicher Kooperationspartner für lokale und internationale Projekte sowie ein attraktiver Ausbildungsplatz für Nachwuchsforscher.

www.lih.lu

Pressekontakt

Laura Star
Kommunikationsassistentin
Luxembourg Institute of Health
Tel: +352 26970-891
E-Mail: laura.star@lih.lu

1A-B, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Luxembourg

T +352 26970-1
F +352 26970-719

N° ident. TVA LU14472612
RC Luxembourg-J34

www.lih.lu

Wissenschaftlicher Kontakt:

Dr. Ala'a Alkerwi
Principal Investigator/Projektleiterin ORISCAV-LUX 2
Luxembourg Institute of Health
E-Mail: alaa.alkerwi@lih.lu

Interviews: auf Anfrage bei der Kommunikationsabteilung